

Stabwechsel bei der SAE



Im Mittelpunkt der 62. Hauptversammlung der SAE Switzerland vom 27. März 2010 stand der Führungswechsel im Vorstand: Luzi Wyrsch ist als Präsident und Vorstandsmitglied zurückgetreten, seine Nachfolge tritt der bisherige Vizepräsident Marco Küng an. Christian Lämmle wurde neu in den Vorstand gewählt, während Urs Wartenweiler diesen verliess.



Der neue SAE-Präsident Marco Küng (rechts) verabschiedet seinen Vorgänger Luzi Wyrsch. (Bilder SAE)

Unter der Führung von Luzi Wyrsch, dem seit fünf Jahren amtierenden Präsidenten, hat sich die SAE Switzerland, die Society of Automotive Engineers of Switzerland, ein neues Gesicht mit neuem Namen, einem neuen Logo, einem informativen und funktionellen Internetauftritt sowie einer professionellen Pressearbeit gegeben. Ausserdem konnte Wyrsch der 62. SAE-



Der Apéro bot Gesprächsgelegenheit in schönster Umgebung.

Hauptversammlung von einem attraktiven Vereinsjahr berichten, das seinen Mitgliedern sieben Veranstaltungen – Fachtagungen, Workshops, Vorträge wie auch den «Automotive Day» – offerierte.

Das Netzwerk stärken

Der neu gewählte SAE-Präsident Marco Küng wird einen Hauptakzent seiner Tätigkeit auf die bessere Nutzung der SAE-Veranstaltungen durch die etwa 750 Vereinsmitglieder legen: «Wenn nur 5 bis 10 Prozent unserer Mitglieder an den Veranstaltungen teilnehmen, ist das für ein effizientes und allen dienenden Netz-

werks zu wenig. In Zukunft werden wir unsere Veranstaltungen vielleicht mit etwas weniger ausgeprägt fachspezifischem, dafür mit etwas mehr gesellschaftlichem Charakter gestalten. So können wir den Netzwerkgedanken, den die SAE im Interesse ihrer Mitglieder ja verfolgt, noch besser umsetzen», sagte Küng. Es werde die Aufgabe des neugewählten SAE-Vorstandsmitglieds Christian Lämmle sein, die Mitgliedernutzung und -vernetzung in diesem Sinn weiter zu fördern. Der aus dem SAE-Vorstand ausscheidende



Über 80 Mitglieder sind sich einig: Alles klar bei der SAE.

Urs Wartenweiler hat den Internetauftritt der SAE kontinuierlich vorangebracht und verbessert. Heute präsentiert sich die SAE auf der modernen und funktionellen Homepage www.sae-switzerland.ch.

Vereinsrechnung genehmigt

Die Vereinsrechnung 2009, deren Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 374.94 abschloss, wurde von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen genehmigt, ebenso wie das Budget 2010, das bei unveränderten Mitgliederbeiträgen einen Verlust von knapp 4000 Franken vorsieht. Dieser geht insbesondere auf eine erhöhte Investition in den Bereich «PR/Presse» zurück. Das Protokoll der 62. SAE-Hauptversammlung wird allen Mitgliedern der SAE zur Verfügung stehen und sämtliche Detailinformationen enthalten.

Zu Besuch bei Huber+Suhner

Mehr als 80 SAE-Mitglieder haben sich am 27. März zur Hauptversammlung nach Pfäffikon ZH begeben. Am Sitz der Huber+Suhner AG erfuhren sie zunächst,



Der scheidende Präsident Luzi Wyrsch bedankt sich bei der Marketing-Gruppe für die geleistete Arbeit.

wie sich ein auf die Verkabelung von Autos spezialisiertes Unternehmen zwar erfolgreich im Bereich der Autozulieferer bewegen kann, ohne sich jedoch in die Abhängigkeit eines einzelnen Abnehmers zu begeben. Wie so oft in der Wirtschaft zahlen sich innovatives Eigenverhalten und die Fokussierung auf bestimmte Marktnischen aus. Die zunehmende Elektrifizierung der Automobile bietet zudem grosses Marktpotenzial. (Bitte beachten Sie den separaten Beitrag über die SAE-Fachtagung 2010 bei Huber+Suhner auf der Homepage www.sae-switzerland.ch.)

Aktive Kontaktpflege

Bei Apéro und Mittagessen in Pfäffikon zeigte sich – einmal mehr – eine weitere wesentliche Stärke der SAE-Veranstaltungen: Hier können sich SAE-Mitglieder nicht nur ungezwungen persönlich kennenlernen und unterhalten, sondern auch geschäftliche Kontakte knüpfen.